

Pflanzenbau Aktuell Nr. 15/2020

Aktuelles: Neue Getreidefungizide, Abverkaufs- u. Aufbrauchfristen und Blattrandkäfer

Neue Produkte - Getreidefungizide

Im Segment der Getreidefungizide kommt in diesem Jahr der Wirkstoff **Mefentrifluconazol** (Markenname: Revysol) zur Anwendung. Der neue Azol-Wirkstoff wird einmal mit Flexity (Mehltau, Halmbruch) für den frühen Einsatz und als Fertigformulierung mit Fluxapyroxad im Pack mit Comet (Strobilurin) im späteren Blattsegment angeboten. **Folpan 500 SC** ist im Weizen zugelassen und bietet vorbeugenden Schutz gegen Septoria tritici (Resistenzmanagement). Hier soll die Lücke durch den Wegfall von Chlorthalonil geschlossen werden. **Jordi** beinhaltet bewährte Fungizid-Wirkstoffe mit einer breiten Zulassung. **Input Triple** als Fertigprodukt ist eine Weiterentwicklung der Input-Familie mit dem bewährten Wirkstoff des Mehlauspezialisten Talius.

Übersicht: Wirkungseinstufungen neuer Getreidefungizide

Produkt	Aufwandmenge (l bzw. kg/ha)	Wirkstoff/-gehalt (g/kg bzw. l)	Anwendungszeitraum	Wirkung auf												zugelassen in	Gewässerabstand (m)	
				Halmbruch	Mehltau		Septoria nodorum	Septoria tritici		DTR	Roste	Rhynchosporium	Netzflecken ¹⁾	Ährenfusarium	Ramularia/PLS		Hangneigung > 2 %	Abdrift-minderung (0, 50, 75, 90 %)
					Stoppwirkung	Dauerwirkung		protektiv (vorbeugend)	kurativ (heilend)									
Revystar + Flexity (BASF)	1,0 + 0,5	100 Revysol 300 Metrafenone	30-61	xx	xx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	x	xx(x)	xx	x(x)	-	xx	Weizen, Gerste, Triticale	-	5, 5, *, *
Revytrex + Comet (BASF)	1,5 + 0,5	66,7 Revysol 66,7 Fluxapyroxad 200 Pyraclostrobin	30-61	xx	x(x)	xx	xxx	xxx	xxx	xx	xxx	xxx	xxx	-	xx(x)	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	-	15, 10, 5, 5
Folpan 500 SC (Adama)	1,5	500 Folpet	31-59	-	-	-	x(x)	x(x)	-	-	x	-	-	-	x	Weizen	-	5, 5, *, *
Input Triple (BCSD)	1,25	200 Spiroxamine 160 Prothioconazol 40 Proquinazid	30-49	xx	xx	xxx	xxx	xx	xx(x)	xx(x)	xx	xxx	xx	xx	xx	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	20	n.z., 10, 5, *
Jordi (FMC)	1,5	250 Spiroxamine 100 Prothioconazol 50 Bixafen	25-61	xx	xx	xx	xxx	xxx	xxx	xx(x)	xxx	xxx	xxx	x	xx	Weizen, Gerste, Roggen, Triticale	20	n.z., 20, 15, 10

¹⁾ Minderwirkungen bei Resistenzen möglich * länderspez. Gewässerabstand beachten!

Ablauf von Zulassungen

Zum **30.04.2020** läuft die EU-Genehmigung für den Wirkstoff **Epoxiconazol** aus. Zeitgleich verlieren alle Produktzulassungen ihre Gültigkeit, stehen aber noch bis zum Ende der Saison 2021 zur Anwendung bereit.

Nach erfolgreichem **Widerruf** der Zulassung von **Biscaya** (Thiacloprid) zum 03.08.2020 steht Ihnen das Produkt in dieser Saison noch vollumfänglich zur Verfügung. Die genauen Abverkaufs- und Aufbrauchfristen für beide Wirkstoffe entnehmen Sie bitte folgender Tabelle:

betroffener Wirkstoff	Produkt	Abverkaufsfrist	Aufbrauchsfrist
Chlorthalonil	Amistar Opti, Zakeo Opti	30.04.2020	20.05.2020
	Packlösungen: Adexar Amistar Opti, Aviator Xpro Opti, Bontima Opti, Elatus Era Opti, Gigant Opti, Seguris Opti		
Epoxiconazol	Getreide: Adexar, Ceriax, Champion, Eleando, Epoxion, Osiris, Rubric, Seguris Zuckerrübe: Duett Ultra, Juwel, Mercury, Rubric	31.10.2020	31.10.2021
Thiacloprid	Biscaya	03.02.2021	03.02.2021

Notfallgenehmigung in Zuckerrüben

Das Produkt **Amistar Gold** (Difenoconazol + Azoxystrobin) hat nach **Art. 53** von 01.05.2020 – 28.08.2020 eine Notfallgenehmigung für den Einsatz in Zuckerrüben gegen die **Späte Rübenfäule** (*Rhizoctonia solani*) erhalten.

Blattrandkäfer in Leguminosen

Generell ist der **Blattrandkäfer** in allen großkörnigen Leguminosen nicht nur wegen der Blattschädigung („Buchtenfraß“, s. Bild), sondern vor allem wegen der Schäden an den Knöllchenbakterien ernst zuzunehmen.

Die **Schadschwelle** liegt bei **10-20 Käfern/m² bis zum 6-Blatt-Stadium**. Aus der Schadschwelle heraus lassen sich aber keine Rückschlüsse auf die unterirdische Fraßtätigkeit der Larven und somit der Schädigung der Rhizobien, schließen. Die Bekämpfung richtet sich ausschließlich gegen die **adulten Käfer** und kann mit **0,075 l/ha Karate Zeon (B4)** in Ackerbohnen, Futtererbsen und Sojabohnen erfolgen. Nur in Ackerbohnen und/oder Futtererbsen stehen Ihnen **0,15 kg/ha Lamdex forte (B4)**, **0,15 l/ha Shock down (B2)** oder **0,075 l/ha Karis 10 CS (B4)** zur Verfügung.

